Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
VI/67/0

Vorlagen-Nummer
2804/2015

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	05.11.2015

Prüfung des Baus von Beachvolleyballplätzen
TOP 10.2.2 in der Sitzung vom 03.09.2015 - mündliche Anfrage von Herrn Schmitz

Herr Schmitz fragt nach, warum die Beachvolleyballplätze im Rheinauhafen und im Rechtsrheinischen regelmäßig gereinigt werden können, wenn dieses in Stadtbezirk Nippes nicht möglich ist. Ferner möchte er wissen, ob sich die Sachlage anders darstellen würde, wenn ein Jugendhilfeträger oder ähnlicher privater Verein miteinbezogen und verantwortlich ist.

Antwort der Verwaltung:

Der Beachvolleyballplatz im Rheinauhafen wurde durch einen privaten Erschließer, die HGK, angelegt und wird durch diesen bisher auch unterhalten.

Im rechtsrheinischen, konkret die Schulhoffläche der Gesamtschule Holweide, erfolgt die Kontrolle und Betreuung durch den Förderverein der Schule, siehe nachfolgenden Ausschnitt aus der Internetseite:

> ## Beachvolleyball an der Gesamtschule Holweide
>
> Die Gesamtschule Holweide verfügt über 7 Beachvolleyballfelder die durch den Förderverein der Schule (http://www.foerderverein-igs-holweide.de) und dem Klasseprojekt der Schule finanziert wurden.
>
> Während der Unterrichtszeit (bis 16.15 Uhr) wird die Anlage für den Sportunterricht der Gesamtschule Holweide und z. T. auch für den Sportunterricht von anderen Schulen genutzt.
>
> Außerhalb der Unterrichtszeiten ist die Anlage in der Regel bis 21:30 Uhr frei zugänglich und kann von jedem unentgeltlich (reservierte Plätze sind davon ausgenommen) genutzt werden. Netze und Feldmarkierungen bleiben während der Saison (Anfang März bis Ende Oktober) hängen.
>
> Die Plätze können auch (nur für eine **ganze** Saison) reserviert werden. Dies erfolgt über Spenden an den Förderverein, siehe Nutzungsbedingungen. Die reservierten Plätze kann man im Belegungsplan einsehen. Reservierungen erfolgen über das Kontaktformular.
>
> Die Beachanlage wurde finanziert durch Elternspenden, Förderverein, Müll- und Energiespargruppe der Gesamtschule Holweide. Der Unterhalt der Anlage – Erneuerung der Netze – Auffüllung mit neuem Sand – Bau von Bänken etc. ist nur möglich durch die Spenden für die regelmäßige Nutzung der Anlage.

Dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen ist niemand bekannt, der die Pflege und Kontrolle von Beachvolleyballplätzen im Stadtbezirk Nippes eigenverantwortlich und dauerhaft übernehmen würde. Sollten sich Träger melden, wäre die Sachlage entsprechend zu prüfen.